

Vorlesung mit begleitender Übung:

Makroökonomie I

(Vorlesung: Jerger; Übungen: Wiss. Mitarbeiterin und studentische Hilfskräfte)

Zielgruppe:	Alle Studierende eines wirtschaftswissenschaftlichen Grundstudiums.
Inhalt/Lernziel:	<p>Die Makroökonomik beschäftigt sich mit Güter-, Arbeits-, Geld- und Kapitalmärkten aus gesamtwirtschaftlicher Sicht. Natürlich spielen dabei auch außenwirtschaftliche Aspekte eine große Rolle. Es werden Phänomene wie langfristiges Wirtschaftswachstum, Konjunkturzyklen, Arbeitslosigkeit, Inflation, Wechselkursschwankungen und Finanzkrisen analysiert – also Dinge, von denen Sie (fast) täglich in der Wirtschaftspresse lesen können. Abgesehen davon, dass diese Phänomene unser aller Leben sehr stark beeinflussen und daher von genuinem Interesse sind, bilden sie auch den Hintergrund betrieblicher Entscheidungen – unabhängig davon, ob es sich um eine „Ich-AG“ oder um einen großen multinationalen Konzern handelt. Das Wissen um makroökonomische Zusammenhänge ist deshalb auch für angehende Kaufleute von großer Bedeutung.</p>
Literatur und sonstige Materialien:	<p>Vorlesungsunterlagen, die Sammlung der Übungsaufgaben und ggf. weitere Unterlagen sind zum download verfügbar auf der e-learning-Plattform GRIPS (Gemeinsame Regensburger Internetplattform für Studierende). Hier gibt es auch die Möglichkeit, an einem elektronischen Diskussionsforum zur Veranstaltung teilzunehmen. Der Zugang erfolgt über https://elearning.uni-regensburg.de/login/index.php. Für den Zugang zum System brauchen Sie einen „nds account“ des Rechenzentrums. Für den Zugang zum Kurs Makroökonomik I brauchen Sie ein Passwort, das in der Vorlesung mitgeteilt wird.</p> <p>Die Vorlesung folgt nicht nur einem bestimmten Buch und ist auf einem allen zugänglichen Foliensatz gut dokumentiert. Als vorlesungsbegleitende Lektüre wird das folgende Buch empfohlen:</p> <p><i>N. Gregory Mankiw: Macroeconomics, 9th ed., Worth Publishers 2015.</i> Hinweis: Es kann auch mit etwas älteren Auflagen gearbeitet werden.</p> <p>Von diesem Buch gibt es auch eine deutsche Übersetzung, erschienen im Schäffer-Poeschel-Verlag, aktuell in der 6. Auflage, 2011. <i>Ich empfehle nachdrücklich die Anschaffung und Lektüre des amerikanischen Originals</i>, da dies eine hervorragende Möglichkeit ist, die längerfristig ohnehin nicht vermeidbare Fachsprache und wissenschaftliche Umgangssprache Englisch zu trainieren. Mit Schulenglisch (und zu Beginn vielleicht einem guten Wörterbuch) ist die Lektüre ohne weiteres möglich. Aktuelle, auf Deutschland bzw. Europa bezogene empirische Informationen erhalten Sie in der Vorlesung ohnehin. Da (wie durch die anderen Bücher auch) der Stoff von Makroökonomie I und Makroökonomie II (im Sommersemester 2016) abgedeckt wird, lohnt sich</p>

	<p>die Investition in das amerikanische Original sicherlich!</p> <p>Es gibt auch ein sehr umfangreiches Arbeitsbuch als Begleitung zum Lehrbuch von Mankiw, nämlich: <i>Roger T. Kaufman: Student Guide and Workbook for use with N. Gregory Mankiw's Macroeconomics.</i></p> <p>Angesichts der Aufgabensammlung zu den Übungen ist eine Anschaffung und Bearbeitung allerdings nicht notwendig.</p> <p>Aus dem deutschsprachigen Lehrbücherangebot wird empfohlen: <i>Lutz Arnold: Makroökonomik, Mohr Siebeck, 4. Auflage</i></p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	<p>Gegenstand der Klausur am Ende des Semesters sind die Inhalte Vorlesung <u>und</u> Übung. Die Veranstaltung hat eine Wertigkeit von 6 Kreditpunkten.</p>
<p>Aufbau der Vorlesung:</p>	<p style="text-align: center;">Makroökonomie I (Wintersemester 2015/16)</p> <p>A. Makroökonomische Fragen, Methoden, Messung und Fakten</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Fragestellungen der Makroökonomik 2. Die Arbeit mit Modellen in der Makroökonomik 3. Die Messung wichtiger makroökonomischer Größen 4. Ein Blick auf die Weltwirtschaft durch die Brille der Makroökonomik <p>B. Langfristige Zusammenhänge</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Produktion, Faktor- und Güternachfrage und Einkommensverteilung: Ein einfaches Grundmodell einer geschlossenen Volkswirtschaft 6. Außenhandel 7. Der Arbeitsmarkt 8. Geld und Inflation 9. Wirtschaftswachstum <p>C. Die Mikrofundierung wichtiger Verhaltensfunktionen und die Bedeutung von Erwartungen in Makroökonomik</p> <ol style="list-style-type: none"> 10. Makroökonomische Konsumtheorie 11. Makroökonomische Investitionstheorie 12. Geldangebot und Geldnachfrage <p style="text-align: center;">Makroökonomie II</p>

(Ausblick auf den Stoff des Sommersemesters 2016)

D. Kurz- und mittelfristige Zusammenhänge

13. Nachfragepolitik hilft! Der keynesianische Multiplikator
14. Nachfragepolitik kann helfen, aber! Das IS-LM-Modell
15. Die Modellierung von Geldpolitik ohne Geld: Das IS-TR-Modell
16. Nachfragepolitik in einer offenen Volkswirtschaft I: Der Fall fester Wechselkurse
17. Nachfragepolitik in einer offenen Volkswirtschaft II: Der Fall flexibler Wechselkurse
18. Theorien des aggregierten Angebotsverhaltens
19. Hilft Nachfragepolitik? Das AS-AD-Modell
20. Natürliche Arbeitslosigkeit und die Phillipskurve
21. Reale Konjunkturerklärungen

E. Wirtschaftspolitische Problemfelder

22. Geldpolitik: Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit
23. Fiskalpolitik: Probleme der Staatsverschuldung
24. Arbeitsmarktpolitik

Lecture plus tutorials: